

* („An Radekys Heldencharenföhne.“) Anlässlich der Anmeldung der 43- bis 50jährigen sendet uns der Sohn eines Radekys-Veteranen folgendes Gedicht :

Radekys Heldengeist, der all der Braven Scharen
Dort bei Custozza einst voll Ruhm zum Sieg geführt,
Ist mahnend neu erwacht — fühlt, was die Väter waren,
Was Heldenföhnen sich zur Stunde nun gebührt.

Stürmt vor zum Kampf, vereint durch eherner Pflichten Bande,
Beut eu'ren Handschlag mir — er schlicht den Schwur mit ein:
Dir Kaiser unser Herz, das Blut dem Vaterlande,
Wir wollen in Geist und Tat der Väter würdig sein.

Albert Freiherr v. S o d e.